

**Medienmitteilung, 19. Februar 2019**

## **Europas ‚Energie-Hauptstadt‘ setzt auf die erneuerbare Gas-Upgrading-Technologie von HZI BioMethan**

*Hitachi Zosen Inova BioMethan (HZIB) hat den Auftrag für den Bau einer Biogasaufbereitungsanlage mit Gaswäscher sowie Entschwefelungs- und VOC-Filter im Rahmen eines Biogasprojektes Aberdeen (Schottland) erhalten. Die Anlage ist Teil des neuen Energy-Centers und die erste Installation, in der das neue Membransystem von HZIB zum Einsatz kommen wird. Die Inbetriebnahme ist per Ende 2019 vorgesehen.*

Nachwachsende Rohstoffe und Organische Reststoffe der Region werden künftig in einer Nassvergärungsanlage zu Biogas aufbereitet. Daran schließt sich die Aufbereitung des Biogases zu Biomethan an. Der gewonnene erneuerbare Energieträger verfügt über Erdgasqualität und wird in das lokale Gasnetz eingespeist. HZI BioMethan entwickelt und liefert die Anlagentechnik für diesen Prozess.

### **Verbesserte Membrane für mehr Aufbereitungsleistung**

Die Gasaufbereitung erfolgt durch Abscheidung des im Biogas enthaltenen Kohlendioxids vom Methan mittels membranbasierter Gaspermeation. Das Verfahren eignet sich für Feedgase mit schwankender Zusammensetzung, welche in der Regel aus der Verwertung von Reststoffen resultiert. Die Biomethananlage ist für eine Aufbereitungsleistung von 1.200 Nm<sup>3</sup> Rohbiogas pro Stunde ausgelegt. Hierfür kommen erstmals Membranmodule der neuen Generation zum Einsatz. Diese 6-Zoll-Ausführung zeichnet sich gegenüber dem 4-Zoll-Vorgängermodell durch eine deutlich höhere Aufbereitungskapazität bei vergleichsweise kompakter Bauweise aus. Das Aberdeen-Projekt wird daher auch das erste von HZI BioMethan sein, bei dem das Anlagenkonzept mit Designerweiterung Anwendung findet: Die Gasaufbereitung wird in einem 40-Fuss-Membrancontainer sowie einem 20-Fuss-E-Container realisiert.

### **Projektentwickler sind überzeugt von der Qualität der Membrantechnologie**

Die Vergabe des Auftrags erfolgte durch eines der führenden Unternehmen in der britischen AD-Branche mit über 10 Jahren Erfahrung in Entwicklung und Betrieb von Biogasprojekten. Neben der leistungsstarken Anlagentechnik und dem After-Sales-Konzept über die HZI-Niederlassung vor Ort konnte HZI BioMethan mit der hochwertigen Fertigung überzeugen. Von dieser hatte sich der Auftraggeber bei einem Besuch der Produktionsstätte am Firmensitz in Zeven einen Eindruck aus erster Hand verschafft.

Nach der aktuell laufenden Projektplanung und der anschließenden Konstruktions- sowie Beschaffungsphase ist die Werksfertigung der Aberdeen-Anlage ab Juni 2019 geplant.

### **Hintergrundinformationen zum Projekt Aberdeen**

Die Biogas-Anlage mit dem Upgrade-System von HZI BioMethan ist Teil des neuen Energy-Centers der Stadt Aberdeen, welches im Rahmen der Entstehung der neuen Ausstellungs- und Konferenzcenter und des Event Complex Aberdeens nahe dem Flughafen gebaut wird. Das £333 Mio. Projekt (€379.6 Mio.) entsteht in Partnerschaft mit Henry Boot Development und statuiert ein Exempel in Sachen Nachhaltigkeit – ganz im Sinne von Europas Energie-Hauptstadt Aberdeen. Die Fertigstellung ist für 2019 geplant.

Das Konzept für das komplett neue Projekt beinhaltet auch ein Hotel mit 200 Zimmern. Daneben wird das neue Konferenzcenter bis zu 10'000 Personen Raum geben, das sind rund 110 % mehr als im alten Center Platz fanden. Das neue Areal wird nicht nur die Stadt Aberdeen kulturell aufwerten, sondern bedeutet einen Mehrwert für die ganze Region im Nord-Osten des Landes als internationale Destination.

Neben der Attraktivität der Location als Veranstaltungsort für nationale und internationale Showgrößen, werden zudem mehrere Hundert, permanente Stellen geschaffen und die Tourismuszahlen massiv verbessert, was sich wiederum direkt auf die schottische Wirtschaft auswirkt.

### **Über Hitachi Zosen Inova BioMethan:**

Die Hitachi Zosen Inova BioMethan GmbH (HZI BioMethan, ehemals MT BioMethan) ist einer der führenden Anbieter von Gasaufbereitungsanlagen und realisiert diese mit zwei Verfahren zur Abtrennung von CO<sub>2</sub> aus Biogas, Rauch- oder Abgasen.

Das Unternehmen wurde im Frühjahr 2015 gegründet und ging aus einem Asset-Deal zur Übernahme der MT-BioMethan GmbH, einer der Pioniere im Bereich Biomethanherzeugung durch CO<sub>2</sub>-Abtrennung und Gaseinspeisung, hervor. Damit zeichnet sich HZI BioMethan neben Know-how durch langjährige praktische Erfahrungen aus, die zahlreiche Referenzen in Europa belegen. Das Unternehmen gehört zur HZI-Gruppe und rundet deren Portfolio in der biologischen Abfallverwertung ab.

Die drucklose Aminwäsche gilt als effizientes wärmegeführtes Verfahren, bei dem die Abwärme von Blockheizkraftwerken oder Gaskesseln sinnvoll genutzt wird. Als Ergänzung dazu bietet HZI BioMethan ein stromgeführtes Verfahren mittels membranbasierter Gaspermeation in drei Stufen. Beide Technologien liefern höchste Methanreinheiten bei minimalem Methanverlust.

### **Medienkontakt**

Hitachi Zosen Inova AG  
Manuela Höllinger  
Head of Communication  
Hardturmstrasse 127 CH-8005 Zürich  
T +41 44 277 1457  
manuela.hoellinger@hz-inova.com  
www.hz-inova.com